

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **130 (2004)**

Heft 35: **Strasse als Denkmal**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

20 mm-Fussbodenheizung

Das Problem: zu wenig Platz für eine Fussbodenheizung. Die Lösung: die 20mm-Kompakt-Fussbodenheizung von H. Lenz AG. Die neue Fussbodenheizung «VarioKomp» von H. Lenz AG kommt im Trockenbau zum Einsatz, also überall, wo kein Unterlagsboden ausgeführt wird. Das System besteht aus Fermacell-Gipsfaserplatten 18 mm mit vorgefrästen Installationsöffnungen. Das sehr leicht zu verarbeitende Metallverbundrohr mit 11.6 mm Aussendurchmesser und 1.5 mm Wandstärke wird nun in die Kompaktplatte eingelegt. Das Metallverbundrohr ist 100% sauerstoffdicht sowie sehr widerstandsfähig. Als letzter Arbeitsgang wird die angerührte Kompakt-Füllmasse aufgegossen und abgezogen. Das zweite grosse Einsatzfeld ist im Sanierungsbereich, und zwar dort,



wo Bodenheizung gewünscht wird, die begrenzte Bodenaufbauhöhe jedoch ein Problem darstellt.

H. Lenz AG | Solar- und Wärmetechnik | 9244 Niederuzwil
071 955 70 20 | Fax 071 955 70 25
www.lenz.ch

Vorgespannte CFK-Klebelamellen Avenit

Die Stahlton AG als spezialisierte Firma für die beiden herkömmlichen Produkte «Klebebewehrung» und «Vorspanntechnik» garantiert mit ihrem breiten Know-how die sichere Anwendung einer neuen Verstärkungsmethode. Bei schlaff geklebten CFK-Lamellen kann deren hohe Festigkeit meistens nicht ausgenutzt werden. Durch das Aufbringen einer Zugkraft kann nun ein Teil der Lamellenzugfestigkeit bereits vor dem Ver-

kleben aktiviert und anschliessend durch die zusätzliche Dehnung aus der Belastung die Kraft in der Lamelle weiter gesteigert werden. Das neu entwickelte Vorspannsystem weist Endverankerungen aus Stahlplatten auf, die mittels Dübel in die Tiefe des Betons verankert sind. Dies garantiert eine

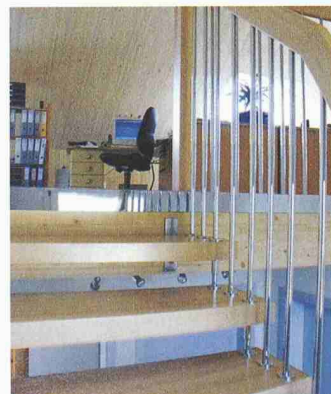


sichere Verankerung der Vorspannkraft und bietet gleichzeitig eine absolut flache Konstruktion. Sowohl im Gebrauchs- wie im Bruchzustand stellen sich folgende Verbesserungen des Tragverhaltens gegenüber traditionellen CFK-Lamellen ein: wesentlich reduzierte Durchbiegungen im Gebrauchs-zustand; positiv verändertes Rissbild und reduzierte Rissöffnungen, markant höhere Verstärkungswirkung und verbesserte Duktilität.

Stahlton AG | 8034 Zürich
01 384 88 84 | Fax 01 422 11 16.
www.stahlton.ch

Erschliessung des Dachgeschosses

Die frei tragende Kenngott-Treppe «WF2» eignet sich besonders gut für die Erschliessung von Dachgeschossen. Sie wird auf Mass gefertigt und kann auch in anspruchsvollen Umbausituationen optimal den räumlichen Gegebenheiten



angepasst werden. Dank der Kombination aus Metall und Holz und der leichten Konstruktionsweise fügt sich die abgebildete Galerietreppe optimal in die Wohnumgebung ein. Das Stahlgeländer ist längs gerichtet, um die Treppe kindersicher zu machen. Der Bodenabschluss im Austrittsbereich wurde als Stilelement auf die ganze Breite der Galerie verlängert. Damit kann die leichte und lichtdurchlässige Wirkung zusätzlich verstärkt werden. Stufenmaterial: Buche hell massiv; Trageile: Stahl verchromt; Geländersystem: kindersicheres Staketengeländer mit Buchenhandlauf.

Kenngott AG | 8546 Kefikon
052 369 02 20 | Fax 052 369 02 29
www.kenngott.ch

Licht steuern und Notstrom überwachen

Notbeleuchtung ist heute ein Bestandteil jeder Lichtlösung. Es stellt sich deshalb die Frage, warum man nicht bestehende Leuchten zusätzlich als Notleuchten einsetzen und somit intelligent nutzen kann. Die



Firma Edanis hat ein Steuermodul für FL-Leuchten entwickelt, das genau diese Anforderungen erfüllt und als Einbaugerät in netzaufgekoppelten LON-Netzwerken (Power Line) als intelligente, dezentrale Steuereinheit zur Anwendung kommt. Da die Signalübertragung und Steuerung über das bestehende Stromnetz erfolgt, entfallen aufwändige Kabelinstallationen für den 2-Draht-Bus komplett. Das schlanke Kunststoffgehäuse passt in praktisch jede herkömmliche FL-Leuchte und wird einfach dem elektronischen bzw. konventionellen Vorschaltgerät vorgeschaltet. Mit dem Relaiskontakt können Lasten bis 300 VA geschaltet werden. Mit dem zusätzlichen 1-bis 10 V-Ausgang können zudem

dimmbare EVGs gedimmt werden. Bei normalem Betrieb ein Komfort, aber bei Notlicht ein immenser Vorteil, wird doch die Betriebsdauer der Notstromversorgung massiv erhöht.

Edanis Elektronik AG
8570 Weinfelden
071 626 70 60 | Fax 071 626 70 61
www.edanis.ch

Neues Elementbausystem

Die Firma Schilliger Holz setzt sich für innovativen Holzbau und moderne Produktionsmethoden ein. Das Klemm-Rippenplatte-System (KRP) von Schilliger ermöglicht aufgrund selbstklemmender Profile eine pressdruckfreie Verleimung der Rippen mit der Platte. Die Produktion der Elemente erfordert lediglich eine plane Unterlage entsprechend der fertigen Elementgrösse. Die Schilliger Holz produziert mehrschichtige Grossformatplatten und schneidet sie nach Kundenwunsch auf der CNC-gesteuerten Abbundanlage zu. Im Anschluss daran werden mit einem entsprechenden Werkzeugmodul die Nuten für das Klemmprofil in einem Arbeitsschritt exakt in die Platte gefräst. Das passgenaue Gegenprofil auf der Rippe wird mit einem entsprechenden Hobelkopf erzeugt. Die Positionierung der Profile auf der Platte erfolgt nach Angaben des Planers. Somit wird ein Arbeitsschritt aus der Zimmereiwerkstatt in die Materialproduktion verlagert. Für statische Berechnungen steht auf Wunsch ein Holzbauingenieur zur Verfügung. Das Klemm-Rippenplatte-System ist für sichtbare (keine Schrauben auf der Sichtseite) wie auch für nicht sichtbare Konstruktionen geeignet.

Schilliger Holz AG
6403 Küssnacht a.R.
041 854 08 00 | Fax 041 854 08 01
www.schilliger.ch

